



# SCHOOL-SCOUT.DE

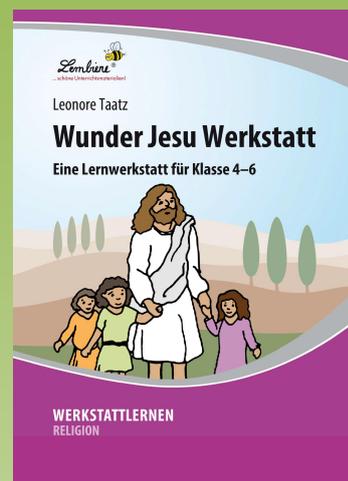
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wunder Jesu Lernwerkstatt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# Inhalt



<b>Erläuterungen</b> .....	5
<b>Laufzettel</b> .....	8
<b>Auftragskarten</b> .....	10
<b>Stationen</b>	
Station 1 – Wunder oder was? .....	28
Station 2 – Ich bin wunderbar! .....	30
Station 3 – Was sind Wunder? .....	31
Station 4 – Einteilung der Wunder .....	32
Station 5 – Böse Geister .....	33
Station 6 – Aussätzige Menschen: Was heißt das? .....	34
Station 7 – Gottes Macht über das Böse .....	35
Station 8 – Die Bedeutung von Wundern .....	36
Station 9 – Die Hochzeit von Kana .....	37
Station 10 – Weinherstellung .....	38
Station 11 – Wissenswertes über Wasserkrüge .....	40
Station 12 – Eine jüdische Hochzeit .....	41
Station 13 – Die rechte Verwendung von Wein .....	42
Station 14 – Das Wunder der Brotvermehrung .....	43
Station 15 – Das Brotbacken zur Zeit Jesu .....	44
Station 16 – Der Sturm auf dem See .....	45
Station 17 – Jesus geht auf dem Wasser .....	46
Station 18 – Das Jesus-Boot .....	47
Station 19 – Dunkle Mächte .....	48
Station 20 – Der blinde Bartimäus .....	49
Station 21 – Die gekrümmte Frau .....	50
Station 22 – Den Sabbat einhalten .....	51
Station 23 – Wer ist auf der Seite von Jesu? .....	52
Station 24 – Die spektakuläre Heilung eines Gelähmten .....	53
Station 25 – Wie sah ein Haus zur Zeit Jesu aus? .....	54
Station 26 – Geheiligte Gegenstände .....	55
Station 27 – Jesu Wirken wird fortgesetzt .....	56
Station 28 – Gibt es Heilungswunder heute noch? .....	57
Station 29 – Aussätzige und Außenseiter .....	58
Station 30 – Ausgegrenzt in der Schule .....	59
Station 31 – Jairus' Tochter .....	60
Station 32 – Was es bedeutete zur Zeit Jesu ein Mädchen zu sein .....	61
Station 33 – Die Sprache Jesu .....	62
Station 34 – Zwei Schwestern und Jesus .....	63
Station 35 – Lazarus ist tot .....	64
Station 36 – Beerdigungsriten .....	65

# Inhalt

## Lösungen

Station 3 – Was sind Wunder? (Lösung) .....	66
Station 6 – Aussätzige Menschen: Was heißt das? (Lösung) .....	67
Station 7 – Gottes Macht über das Böse (Lösung) .....	68
Station 8 – Die Bedeutung von Wundern (Lösung) .....	69
Station 9 – Die Hochzeit von Kana (Lösung) .....	70
Station 10 – Weinherstellung (Lösung) .....	71
Station 11 – Wissenswertes über Wasserkrüge (Lösung) .....	72
Station 15 – Das Brotbacken zur Zeit Jesu (Lösung) .....	73
Station 18 – Das Jesus-Boot (Lösung) .....	74
Station 19 – Dunkle Mächte (Lösung) .....	75
Station 21 – Die gekrümmte Frau (Lösung) .....	76
Station 22 – Den Sabbat einhalten .....	77
Station 23 – Wer ist auf der Seite von Jesu? (Lösung) .....	78
Station 24 – Die spektakuläre Heilung eines Gelähmten (Lösung) .....	79
Station 26 – Geheiligte Gegenstände (Lösung) .....	80
Station 28 – Gibt es Heilungswunder heute noch? (Lösung) .....	81
Station 31 – Jairus' Tochter (Lösung) .....	82
Station 32 – Was es bedeutete zur Zeit Jesu ein Mädchen zu sein (Lösung) .....	83
Station 33 – Die Sprache Jesu (Lösung) .....	84
Station 34 – Zwei Schwestern und Jesus (Lösung) .....	85
Station 35 – Lazarus ist tot (Lösung) .....	86
Station 36 – Beerdigungsriten (Lösung) .....	87





## Wunder Jesu Werkstatt

von Leonore Taatz

mit Illustrationen von Tina Theel

Gibt es Wunder? Hat Jesus Wunder getan? Von keiner anderen Gestalt seiner Zeit sind so viele Wunder überliefert wie von Jesus. Auch für das antike Weltbild waren Wundertaten ungewöhnlich. Deshalb erzählen die Wundergeschichten des Neuen Testaments immer wieder von Erschrecken und Erstaunen. Sie werden schon zur Zeit Jesu als überraschende Wendungen verstanden, die die allgemeinen Erwartungen durchbrachen.

Uns aufgeklärte Menschen befremden und verblüffen die Wunder Jesu immer wieder. Die moderne Wirklichkeit rechnet deutlich eher mit chaotischen Ereignissen und unberechenbaren Wendungen. Dementsprechend häufig wird das echte Wunder als ein Durchbrechen der Naturgesetze angezweifelt und hinterfragt. Versteht man Wunder auch als ein Durchbrechen von existenziellen Gesetzmäßigkeiten, dann ist ein Wunder z. B. nicht nur das Wiederherstellen von Augenlicht, sondern auch das neue Sehen, das neue Verstehen von alten Dingen und Gesetzmäßigkeiten, das neues Handeln und Denken hervorbringt.

Es ist anzunehmen, dass Jesus vor allem Exorzismen, Therapien und Normenwunder vollbracht hat. Es gab zu allen Zeiten Menschen, die eine besondere Heilungsgabe besaßen. Auch Jesus war davon abhängig, dass man ihm vertraut und ihm Wunder zutraut.



Jesu Wundertaten sind mit der Botschaft vom Reich Gottes untrennbar verbunden. In den Wundern zeigt Jesus, was in der Zukunft erhofft wird: das Ende von Krankheit, Hunger und Ausgrenzung. Deshalb sind die Wundertaten auch Geschichten gegen die Resignation und für die Hoffnung auf eine neue andere Welt.

Grundschüler sind offen für mystische und unglaubliche Dinge. Sie basteln noch an ihrem Weltbild, glauben noch daran, was vertraute Autoritäten vorleben und vordenken. Gleichzeitig sind sie neugierig und hinterfragen alles und jeden. Deshalb erarbeiten die Stationen der Werkstatt die Wunder selber als geschichtliche Überlieferungen ohne Bekenntnis und Aufforderung zum Glauben. Im Zusammenhang mit persönlichen und gesellschaftlichen Verknüpfungen aus anderen Stationen können sie individuell angenommen werden.

Die vorliegende Werkstatt ist für Schüler der Jahrgangsstufen 4–6 konzipiert.

Der 1. Teil der Werkstatt führt in das Thema Wunder aus unterschiedlichen Blickwinkeln ein.



In den Stationen 1 und 2 beschäftigen sich die Kinder damit, den Begriff Wunder ins alltägliche Leben einzuordnen. Was sich oft wie eine Floskel anhört, kann neu überdacht und mit Inhalt gefüllt werden.

In den Stationen 3 und 4 nähern sich die Kinder dem Thema Wunder quasi wissenschaftlich, denn sie lernen, woher das Wort kommt, was es bedeutet und wie die Wunder Jesu eingeteilt werden.

Die Wunder Jesu, die am emotionalsten sind, sind jene, die mit Heilung zu tun haben. Deshalb erfahren die Kinder in den Stationen 5–7 was die Menschen zur damaligen Zeit über Gesundheit und Krankheit wussten und wie sie darauf reagierten.

Station 8 schließt den 1. Teil der Stationen ab. Jesus selber kommt zu Wort und die Kinder erfahren, was Jesus mit seinen Wundern bewirken will und was nicht.

Im 2. Teil der Werkstatt geht es um sogenannte Naturwunder und Speisewunder.

Die Stationen 9–13 widmen sich der Wundererzählung „Die Hochzeit von Kana“. Dabei geht es nicht nur um die Geschichte, sondern auch um Praktisches zur Zeit Jesu, um rechten Alkoholgenuss und wie man jüdisch Hochzeit feiert.

Station 14 und 15 befassen sich mit der Speisung der 5000 und die Kinder erfahren, wie man früher Brot backte.

Wie Jesus Stürme stillt, übers Wasser geht und Naturgesetze außer Kraft setzt, lesen und malen die Kinder in den Stationen 16–19.

Der 3. und umfassendste Teil beschäftigt sich mit Exorzismen, Heilungen und Totenauferweckung.

Denn ab Station 20 geht es darum, wie Menschen gesund gemacht werden und Tote neues Leben bekommen. Darüber hinaus wird erklärt, weshalb der Mensch wichtiger ist als der Sabbat und wie die Menschen in den ersten Jahren unserer Zeitrechnung lebten. Die Kinder erfahren, dass Menschen heute in Jesu Fußspuren treten und damit helfen und retten. Es geht um Ausgrenzung und Normendurchbrechung, denn Jesus verhielt sich meistens anders, als die Menschen es erwarteten.



Ab Station 31 lernen die Kinder Jairus und seine Tochter sowie Lazarus mit seinen beiden Schwestern kennen. Sie erfahren auch etwas über die harten Lebensumstände von Mädchen in jener Zeit und über die Beerdigungsriten damals und in anderen Religionen.



## Erläuterungen zu den einzelnen Stationen und zusätzlich benötigte Materialien

Für Station 1 sollten die Kärtchen auf dem 2. Arbeitsblatt auseinander geschnitten und eventuell zur besseren Haltbarkeit laminiert werden.

Bei Station 4 sollen die Kinder die durcheinander gewirbelten Buchstaben zu verschiedenen Wundertaten Jesu zusammensetzen. Da die Lösungen zur Selbstkontrolle bereits auf dem Arbeitsblatt vorhanden sind, muss das Material vor Benutzung durch die Lehrperson vorbereitet werden: Dazu werden die vier Karten auseinandergeschnitten und die Lösungen nach hinten umgeklappt. Laminiert man die Karten, so können die Schüler mit wasserlöslichen Stiften auf den Karten schreiben und diese können wiederverwendet werden.

An den Stationen 6, 11, 12, 16, 17, 18, 25, 29 und 36 benötigen die Kinder farbige Stifte oder einen Malkasten.

Für das Entziffern der Spiegelschrift in Station 8 empfiehlt es sich, kleine Spiegel bereitzustellen.

Um die selbst gestalteten Domino-Karten der Schüler (Station 14) haltbarer zu machen, könnten diese nach dem Bemalen laminiert werden.

Zusätzlich zu Schreib- und Malstiften benötigen Sie pro Kind für das Experiment in Station 10 (Erweiterung):

- 10 Weintrauben
- eine Schüssel
- eine Gabel/einen Löffel
- einen kleinen Messbecher
- eine Stoppuhr

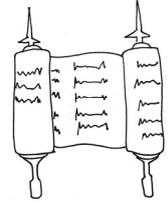
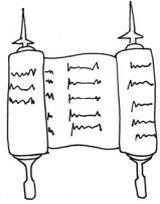


Bei einigen Stationen (u. a. Station 21, 22, 34) ist es nicht notwendig, die Arbeitsblätter in Klassenstärke zu kopieren. Hier genügt es, die Arbeitsblätter zu laminieren oder in eine Klarsichthülle zu stecken und abwaschbare Stifte sowie Tücher bereit zu legen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Werkstatt!



## Laufzettel (Teil 1)

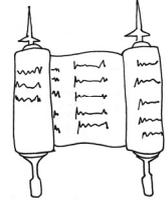
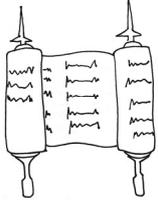


Name: \_\_\_\_\_

Station	erledigt	Unterschrift
Station 1 – Wunder oder was?		
Station 2 – Ich bin wunderbar!		
Station 3 – Was sind Wunder?		
Station 4 – Einteilung der Wunder		
Station 5 – Böse Geister		
Station 6 – Aussätzige Menschen: Was heißt das?		
Station 7 – Gottes Macht über das Böse		
Station 8 – Die Bedeutung von Wundern		
Station 9 – Die Hochzeit in Kana		
Station 10 – Weinherstellung		
Station 11 – Wissenswertes über Wasserkrüge		
Station 12 – Eine jüdische Hochzeit		
Station 13 – Die rechte Verwendung von Wein		
Station 14 – Das Wunder der Brotvermehrung		
Station 15 – Das Brotbacken zur Zeit Jesu		
Station 16 – Der Sturm auf dem See		
Station 17 – Jesus geht auf dem Wasser		
Station 18 – Das Jesus-Boot		
Station 19 – Dunkle Mächte		
Station 20 – Der blinde Bartimäus		



## Laufzettel (Teil 2)



Name: \_\_\_\_\_

Station	erledigt	Unterschrift
Station 21 – Die gekrümmte Frau		
Station 22 – Den Sabbat einhalten		
Station 23 – Wer ist auf der Seite von Jesu?		
Station 24 – Die spektakuläre Heilung eines Gelähmten		
Station 25 – Wie sah ein Haus zur Zeit Jesu aus?		
Station 26 – Geheiligte Gegenstände		
Station 27 – Jesu Wirken wird fortgesetzt		
Station 28 – Gibt es Heilungswunder heute noch?		
Station 29 – Aussätzige und Außenseiter		
Station 30 – Ausgegrenzt in der Schule		
Station 31 – Jairus' Tochter		
Station 32 – Was es bedeutete, zur Zeit Jesu ein Mädchen zu sein		
Station 33 – Die Sprache Jesu		
Station 34 – Zwei Schwestern und Jesus		
Station 35 – Lazarus ist tot		
Station 36 – Beerdigungsriten		



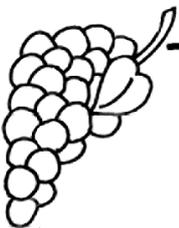


## Station 1 – Wunder oder was?

### So geht es:

1. Sicher hast du schon einmal gehört: „Es ist ein Wunder, dass...“
2. Überlege und schreibe auf, wann Menschen heute von Wundern reden.

(Tipp: Die Kärtchen mit den Beispielen helfen dir dabei.)



## Station 2 – Ich bin wunderbar!

### So geht es:

1. Dass es dich gibt, ist für viele Menschen wunderbar!
2. Vollende die Sätze und schreibe auf die Schriftrolle, was du besonders gut kannst.





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wunder Jesu Lernwerkstatt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

